

## Studieren an der juristischen Fakultät Würzburg als Erasmus Studenten

Wir sind drei Jurastudentinnen aus Italien, die das Sommersemester 2009 in Würzburg durch das Erasmus Austausch Programm erlebt haben. Unsere Auslandserfahrung war super toll und unvergesslich.

Erstens, Würzburg ist eine richtige Studentenstadt (oder studentengerechte Stadt?): nicht zu groß, allerdings voll von Veranstaltungen, Partys, netter Leute und Sehenswürdigkeiten. Die Verkehrsverbindungen sind sehr leistungsfähig, um einfach alle Ecken der Stadt zu erreichen. *Last but not least*, liegt Würzburg in einer wunderschönen Region und es gibt auch in der Nähe vieles zu entdecken.

Ferner ist die Würzburger Universität sehr gut organisiert um ausländische Studierende umfassend zu unterstützen. Auf der einen Seite gibt es die Möglichkeit einen Platz in einem Wohnheim zu bekommen (d.h. die Wohnungssuche war ganz einfach), die ersten Tage hat die Universität uns einem Tutor anvertraut um die ganze Bürokratie zu erledigen; auf der anderen Seite kann man an einem kostenlosen Deutschkurs teilnehmen, um sich in der Sprache zurechtzufinden.

Jura in Deutschland zu studieren war für unsere Ausbildung und Karriere sehr bedeutend: wir haben gerne erfahren, dass das Jurastudium, im Vergleich mit dem italienischen System, mehr praxisorientiert ist. Die Klausuren waren ja auf Deutsch, allerdings hatten wir als Erasmus-Studenten die Möglichkeit, sie mündlich abzulegen. All die Professoren waren mit den Ausländern sehr nett und hilfsbereit.

Die Schönheit der Stadt, die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Leute ist der Grund, warum wir immer so gerne nach „unserer deutschen Lieblingsstadt“ zurückkommen.

Schließlich empfehlen wir immer Würzburg als „Erasmus Zielort“.

Elisabetta, Giulia & Serena.